

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE  
BY WOCHENBLATT  
Heute: NDI Europe GmbH, Radolfzell

|                |        |
|----------------|--------|
| 25. APRIL 2018 |        |
| WOCHE          | 17     |
| SI/AUFLAGE     | 33.131 |
| GESAMTAUFLAGE  | 85.012 |
| SCHUTZGEBÜHR   | 1,20 € |

|                                           |          |
|-------------------------------------------|----------|
| INHALT:                                   |          |
| Bebauung am Ziegeleiweiher im Blick       | Seite 3  |
| Klassenunterschied beim Derby             | Seite 12 |
| Chancentage in der Stadthalle             | Seite 13 |
| Zenit der grünen Zettel ist überschritten | Seite 15 |
| Auer-Gruppe plant Shop im Cano            | Seite 8  |



**Wohin geht's?**

Das Singener Mobilitätskonzept hat das Ziel, die verkehrsbedingten Schadstoffe zu reduzieren. Deshalb werden 4.000 zufällig ausgewählte Haushalte in diesen Tagen einen dicken Brief von der Stadtverwaltung erhalten. Die Befragung soll Aufschluss über die Verkehrsbedürfnisse und die Verkehrsgewohnheiten der Bevölkerung geben. Für einen ausgewählten Stichtag soll jeder Angeschriebene ein Wegeprotokoll erstellen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, mit welchem Verkehrsmittel die Wege zurückgelegt werden. Logisch ist auch, wer an einer zukunftsorientierten und bürgerfreundlichen Mobilität interessiert ist, und von der Stadtverwaltung angeschrieben wurde, sollte auf jeden Fall diesen Fragebogen ausfüllen. Denn eine Verlagerung von Bedarfen ist nur möglich, wenn die wirklichen Bedürfnisse der Bürger bekannt sind. Braucht Singen mehr Parkplätze, Fahrradstraßen oder weitere Buslinien?

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

## Region

## Schlüssel für neue publizistische Türen

»Storytelling«: das etwas andere Magazin »Warum die Besten zu uns gehören«

Es ist unser Job, gute Geschichten zu erzählen. Doch das WOCHENBLATT will mehr. Wir möchten die Geschichten hinter den Geschichten aufspüren. »Storytelling« lautete daher der Schlüssel zum Öffnen einer neuen publizistischen Tür in eine neue publizistische Zukunft, die wir für eine aktualisierte, moderne Form des Magazinjournalismus anwandten. Für das mit 10.000 Exemplaren erschienene »Warum die Besten zu uns gehören« wurde eben nicht die gewohnte Form der Firmenpräsentation und Unternehmensvorstellung mit den üblichen Mitarbeiterzahlen, Produktdarstellungen und Dienstleistungsaufzählungen gewählt. Gefragt wurde nach Besonderheiten. Entstanden ist so ein 40 Seiten starkes Magazin mit starken Inhalten. Denn: »Das WOCHENBLATT will funktionierende Kommunikationskonzepte für die Welt von heute und morgen anbieten. Also haben wir für einen Arbeitsmarkt, in dem alte Gründe und Argumente nicht mehr so funktionieren wie früher, ein neues Produkt entwickelt. Emotionaler und individualisierter, eben für die Arbeitswelt von heute«, so WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig. Fesselnde Geschichten sind so entstanden, die den Leser von



der ersten bis zur letzten Zeile binden und ihn so für das Unternehmen interessieren: Arbeitnehmer, die erklären, warum sie sich gerade für diesen Betrieb entschieden haben, die mutige Frau, die mit über 50 Jahren eine Ausbildung anpackte, der Geschäftsführer, der Interna aus seinem Unterneh-

men erzählt – hineinschauen lohnt sich. Doch nicht nur Lese-stoff soll mit »Warum die Besten zu uns gehören« geliefert werden, das WOCHENBLATT wollte mit seiner Sonderpublikation auch etwas andere Arbeitgeber vorstellen und sie für Fachkräfte interessant machen. »Gute Leute arbeiten heute nicht mehr

nur für Geld. Sie erwarten in den Unternehmen Sinn, Stimmigkeit und dass sie wirklich Teil des Ganzen sein dürfen und sich auch emotional wiederfinden. Und diese Storys über Arbeitgeber und gute Leute sind in diesem Magazin, das die WOCHENBLATT-Redaktion mit viel emotionaler Beteiligung erar-

beitet hat«, so Anatol Hennig. Als zusätzlicher Mehrwert wurden zwischen die Firmenvorstellungen Interviews eingestreut: Professor Claudius Marx von der IHK Hochrhein-Bodensee äußert sich zum Arbeitsmarkt der Zukunft, Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender von »Singen aktiv«, wagt einen Blick in die Region von morgen, Anna-Lena Forster und Frank Karotsch als ausgezeichnete Sportler verraten ihre Erfolgsrezepte, und WOCHENBLATT-Anzeigenberaterin Sabine Storz berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Wirtschaftsmagazin. Ihr Resümee verrät sie im Editorial von »Warum die Besten zu uns gehören«: »Und mein Fazit aus der Arbeit an dem Magazin ist, dass dieses neue Konzept des »Storytellings« das Konzept der Zukunft ist und es unsere Leser und Kunden dort abholt, wo sie abgeholt werden wollen.«

**»Warum die Besten zu uns gehören« liegt an verschiedenen Stellen wie Fortbildungsinstituten, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Agentur für Arbeit, der Volkshochschule oder den Hochschulen aus. Es kann auch direkt beim WOCHENBLATT in der Hadwigstraße 2a in 78224 Singen bezogen oder unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) aufgerufen werden.**

## Singen

## Gesundheitstipps für den Frühling

Fit sein, aktiv sein, sich bewegen: So lautet das Credo der Frühlingsedition der neuen Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«, die sich im Innenteil dieser Ausgabe befindet. Die Tipps stammen von Leserinnen und Lesern aus dem WOCHENBLATT-Land sowie von Ärztinnen und Ärzten, die befragt wurden, wie sie sich fit und gesund halten und welche Tipps sie anderen mit auf den Weg geben möchten. So sind gar manch schöne Anekdoten entstanden, die zum Nachdenken und Nach-

machen anregen. Daneben warten spannende Interviews und Artikel. Viel Spaß beim Lesen und Stöbern! Diana Engelmann



Frühlingstipps für alle in der Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«.

## Singen

## Gebühren steigen

Einstimmig beschloss der Gemeinderat am Dienstag die Erhöhung der Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab 1. September. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, eine Naturkindergarten-gruppe (für 20 Kinder ab drei Jahren) sowie eine Naturspiel-gruppe (für 12 Kinder zwischen zwei und drei Jahren) unter Trägerschaft der Johanniter in die Bedarfsplanung aufzunehmen. Als Standorte sind Waldgebiete bei der Hartschule und südlich der Überlinger Straße im Gespräch. Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

## 🔔 LETZTE MELDUNG

## Bussteig auf Zeit Einbahnregelung beim Bahnhof

Mit dem Abbruch des Holzerbaus soll im Juli begonnen werden. Damit sich der Abriss und die Erstellung eines provisorischen Bussteiges nicht gegenseitig behindern, soll dieser vorab gebaut werden, damit der Busverkehr auch weiter gewährleistet ist, erklärte der Leiter des Straßenbaus Uwe Kopf im Ausschuss. Der Bussteig, dessen Bauzeit auf vier Wochen geschätzt wird, hat eine Länge von 65 Metern und zweieinhalb Meter Breite und wird die Stadtbus-Linien 1, 2, 4, 5, 6, 8 sowie SBG 7349 und

SBG 7362 aufnehmen. Kopf hofft, dass mit dem Bau im August begonnen werden könne. Als Kosten hierfür werden 100.000 Euro geschätzt. Es entstehen jedoch, wie Kopf betonte, hierdurch keine Mehrkosten. Die Verkehrsführung in der Bahnhofstraße wird geändert, so dass der Verkehr nur noch von Ost nach West fließen kann. Die Umleitung erfolgt über die Julius-Bührer-Straße. OB Bernd Häusler hofft auf wenige Verspätungen beim Busverkehr. Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

**Der schnelle Kredit**

**InterPfund**

**Pfandkredit & Goldankauf**  
**Ihr Leihhaus in Singen**

## Singen

### STADTLAUF AM 6. MAI

Zum dritten Mal findet am 6. Mai der Volksbank-Stadtlauf in Singen statt, bei dem in diesem Jahr mit den gelaufenen Kilometern Spenden für den Verein Kinderchancen Singen und den Hospitzverein Singen-Hegau gesammelt werden. Noch bis zum 3. Mai kann man sich dafür online anmelden. Mehr dazu auf Seite 13.



## Singen

### »AUF EIN WORT«

»Digitalisierung - Fluch oder Segen« ist das Thema beim WOCHENBLATT-Sonntagstalk am kommenden Sonntag, 29. April, 11 Uhr im Theater »Die Färb« in Singen. Tengens Bürgermeister Marian Schreier, Gerhard Fischer vom DER-Reisebüro Singen und Guido H. Baltes werden darüber diskutieren. Mehr auf Seite 24.

**Nur 16 % ...?!  
Kostenloses E-Bike leihen**  
(Während Reparaturdauer Ihres Autos)

**16%**

**Tetzner Karosserie & Lack**  
Industriestraße 14  
78256 Steißlingen  
Tel.: 0 77 38 - 50 90

- Anzeige -



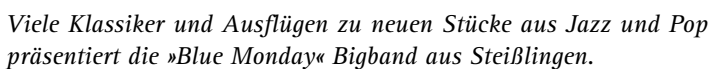
## Gottmadingen

# Rennserie für Einsteiger

*Die Radballer wurden Meister.*

Mannschaft Singen 1 mit Beuscher/Keller in 20 Spielen ungeschlagen und mit 115 Plustoren souveräner Meister der Bezirksklasse 2017/2018. Singen 2 belegt den 9. Gesamtrang. Beim Nachwuchs im Vorprogramm konnte das Gespann Singen 1 mit Timon Beuscher und Till Petrillo Matteo sich gegen Langenschiltach 1, Langenschiltach 2, Hardt, Konstanz sowie Singen 2 durchsetzen und sicherten sich den Gesamtsieg vor Langenschiltach 1 und Hardt 1. Singen 2 mit Jason Richmond und Kian Schlicht belegten den hervorragenden 4. Platz.

redaktion@wochenblatt.net



*swb-Bild: pr*

sikprogramm. Neben Kompositionen von Glenn Miller, Count Basie, Cole Porter und Nat King Cole werden auch zeitgenössische Stücke von Stevie Wonder und Herbie Hancock zu hören sein, kündigen die Veranstalter an. Als Sängerin wird Tanja Lehmann zudem einige Kostproben servieren. Karten gibt es an der Abendkasse.

redaktion@wochenblatt.net

Das Insektensterben ist in aller Munde. Um dagegen vorzugehen, wird die Stadt Singen an mehreren Stellen in der Stadt sogenannte »Bienenwiesen« anlegen. Als Beispiele nannte der Leiter von Gewässer und Grün, Michael Schneider, die Kreiselentlang der Georg-Fischer-Straße, Masurenstraße, Teile des Aachufers, Flächen am Hohentwielstadion. Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net



mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 0 77 31/88 00-0  
Telefax 0 77 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 50 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**



**Täglich geöffnet  
von 10:00Uhr bis 23:00Uhr  
Lieferzeiten von  
11:00Uhr bis 23:00Uhr**



Handwerkstradition  
seit 1907

Handwerkstradition  
seit 1907

**-60%**

**MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen •**  
**Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • [www.lagerkuechen.de](http://www.lagerkuechen.de)**  
**ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen**



Singen

# Fünf Punkthäuser am Ziegeleiweiher

## Aufstellungsbeschluss mit einer Gegenstimme beschlossen

Das ehemalige Hotel »Landerer«, ein achtstöckiges Gebäude, in dem sich aktuell ein Discounter im Erdgeschoss und in den Obergeschossen sich Wohnungen befinden, steht zum Verkauf. Mit dem Ziel ein Bebauungsplan zu beschließen hat am Mittwoch der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen einen Aufstellungsbeschluss Ziegeleiweiher mit einer Gegenstimme von Sabine Danassis (Grüne) getroffen.

Wie Stadtplaner Adam Rosol erläuterte, habe die Stadtplanung eine Rahmenplanskizze ausgearbeitet. Diese schlägt vor, auf dem etwas größer angelegten Areal fünf Punkthäuser mit Tiefgarage zu errichten. Die Grundfläche der schlanken Baukörper soll nicht mehr als etwa 16 mal 19 Meter betragen und in lockerer Verteilung eine Durchlässigkeit zwischen Wohngebiet und den Uferbereichen des Ziegeleiweihers ermöglichen. Sogar eine Treppenanlage zu dem Freizeitgelände ist vorgesehen, so Rosol. Wunsch sei es, dass sich ein Investor diese Konzeption zu eigen mache. Doch die Stadt sei keinesfalls der Eigentümer des



Für das Areal am ehemaligen »Hotel Landerer« gibt es eine Konzeption für eine künftige Bebauung.  
swb-Bild: stm

Grundstücks, will aber gerne in einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Eckpunkte festhalten, betonte Rosol weiter. Kaufinteresse an dem Objekt besteht offensichtlich von Seiten eines Investors, der eine Neukonzeption umsetzen will. Denkbar ist aber auch eine Sanierung des Objektes.

Ob also ein durchmischter, auch sozial geförderter Wohnraum am Ziegeleiweiher entsteht, wie Walafrid Schrott (SPD) sich dies wünscht und gegen das Kirsten Bröbke wetterte, bleibt abzuwarten. Bestandteil der Überlegung ist, dass auf dem Areal ein Nahversorger mit etwa 1.000 Quadratmetern

erhalten bleibe, so der Stadtplaner. Ungeachtet dessen kündigte Oberbürgermeister Bernd Häusler für 2019 einen Wettbewerb zur Neugestaltung des Freizeitgebietes Ziegeleiweiher an, wie dies bei ISEK 2030 von den Bürgern gewünscht worden sei. Doch die Umsetzung hänge von notwendigen Haushaltsmitteln ab, schränkte der OB zugleich ein. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

# Ein packendes Duo

## Neues Schulleiterteam eingeführt

Neu ist das jetzige Schulleiterteam wahrlich nicht in der Schillerschule. Rektor Gregor Fischer und seine Kollegin Konrektorin Nicole Schaub-Rüegg sind schließlich schon seit 2001 an dieser Schule in Singens Süden tätig. Nun folgte am Donnerstag nach etlichen Jahren des »normalen« Lehrerdaseins die offizielle Amtseinführung von Gregor Fischer und Nicole Schaub-Rüegg im Kreise von ehemaligen und jetzigen Kollegen sowie des Schulträgers. Schulamtsdirektor Karlheinz Deußen freute sich besonders die beiden ins Amt einzuführen, »denn im Doppelpack hat man so etwas selten.« Deußen unterstrich die Bedeutung des Postens Schulleitung auch mit der Bemerkung »da muss man Krisen wirklich mögen« und hatte natürlich damit die Lacher auf seiner Seite. »Gut Ding braucht Weile,« so der Schulamtsdirektor und ergänzte dass beide nun, wenn auch mit diesem Festakt etwas ver-

spätet, mit ihrer positiven Grundhaltung in der Schillerschule gut angekommen sind. Seit 2004 war Gregor Fischer Konrektor der Schillerschule, seine fachlichen Kompetenzen hat er sich am Studienort Freiburg in den Fächern Mathematik, Religion und Geografie erworben. Sein Wohnort ist in Mühlingen-Hecheln der seiner Kollegin in Rielasingen-Worblingen. Die Nähe der Schillerschule zur Georg-Fischer-Straße inspirierte beim Grußwort des geschäftsführenden Schulleiters - sogleich Rektor der Zeppelinrealschule - Gerhard Schlosser, dazu doch die in der Nähe gelegene Georg-Fischer-Straße in Gregor-Fischer-Str. umzunennen, denn Achtsamkeit, Weichenstellung aber auch Kontrolle seien dann doch gemeinsam. Laut Fachbereichsleiter Bernd Walz wird die Schillerschule ab dem Schuljahr 2020/21 eine reine Grundschule. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net



Jetzt als neue Schulleitung: Rektor Gregor Fischer sowie Konrektorin Nicole Schaub-Rüegg sind grundsätzlich der Schillerschule seit 2001 treu geblieben.  
swb-Bild: le

Singen

# Abschied von

## Gotthard Wolf

Der Missionskreis von Herz-Jesu nimmt Abschied von Gotthard Wolf, der am Donnerstag, 12. April, im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Wolf war ein leidenschaftlicher Mann, einer Persönlichkeit die sich, aus dem christlichen Glauben heraus, aus tiefer Leidenschaft und mit brennendem Herzen, für die Belange der Mitmenschen einzusetzen bereit war. Neben seinem jahrzehntelangen engagierten Mitwirken in den verschiedensten Gremien und Gruppen unserer Pfarrei, beispielsweise seien sein Wirken über Jahrzehnte als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und im Stiftungsrat unserer Gemeinde genannt, stellte sicherlich die Missionsarbeit in Tansania und besonders aber in Burundi, einem der ärmsten Länder dieser Welt, ein Kernstück seines Wirkens dar, welches 20 Jahre dauern sollte. Neben der Zusammenarbeit mit den »weißen Vätern« in Burundi an diversen Projekten konzentrierten sich seine Bemühungen auf die Einrichtung genossenschaftlicher Betriebe in Tansania und Burundi. Gerade die Gründung von Spar- und Darlehenskassen, die für die Menschen dieser Länder den Zugang zu Mikrokrediten ermöglichen, entspricht Gotthard Wolf seine Maxime »Hilfe zur Selbsthilfe«. Viele Projekte wären ohne Gotthard Wolf nicht zu realisieren

gewesen. Sein Blick ging stets über die Pfarrei hinaus. So konnte er sich beispielsweise auch in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg stets auf aktuellste Informationen stützen und sinnvolle Projekte planen und umsetzen. Sein überdurchschnittliches Wirken fand eine angemessene Ehrung einerseits 1996 in der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes und im April 2008 in der Auszeichnung durch die Staufermedaille durch Staatssekretär Rudolf Köberle, der ihn in diesem Zusammenhang für sein Wirken in Afrika als »herausragende Person der Entwicklungs-Zusammenarbeit in Baden-Württemberg« bezeichnete. Das Geleistete von Gotthard Wolf wird den Mitgliedern des Missionskreises immer als Vorbild und Inspiration dienen. Es soll Motivation sein Projekte in Burundi, aktuell (in Form) die Unterstützung der Bene-Terezia-Schwestern, mit dem Ziel das vom Hechinger Afrikamissionar Peter Zachäus Knoll 1991 gegründete Heim für kriegsverletzte und von der Armut gebeutelte Kinder und Jugendliche in Gitega/Burundi zu unterstützen, in seinem Sinne in die Zukunft zu tragen. Vielen Dank für Dein Engagement. Vergelt's Gott. Klaus Hug redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

# Wunschkonzert

## in Riedblickhalle

»Wunschkonzert der Register«, so lautet das diesjährige Motto für das Jahreskonzert des Musikvereins Überlingen am Ried. Das Konzert findet am Samstag den 28. April in der Riedblickhalle statt. Beginn ist bereits um 19.30 Uhr. Die Musiker haben sich unter der Leitung von Florian Fritschi in diesem Jahr selbst die Stücke ausgesucht, welche quer durch die Musikgeschichte führen. Der Bogen spannt sich von der Klassik über die volkstümliche Blasmusik bis hinein in die Rock- und Popszene. Ein abwechslungsreicher und bunt gemixter Abend ist somit vorprogrammiert, zumal auch die Jugend Ihren großen Auftritt haben wird. Die beiden Jugendorchester »Junge Hüpfen« und das »JBO« aus den drei Ortschaften Bohlingen, Bankholzen und Überlingen am Ried, werden unter der Leitung von Mareike Knopf den ersten Part des Konzertes übernehmen. Der Musikverein Überlingen freut sich auf einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend und auf zahlreiche Besucher. Mehr Informationen unter www.musikverein-ueberlingen.de.



### ► SINGSPIEL

»Wenn einer fragt, dann kann er viel erzählen, vor allem dann, wenn ihm die Seele brennt.« Ein Auszug aus dem Eröffnungslied im Luther Singspiel, das der Kinderchor St. Peter und Paul mit einigen Gastkindern von der Lutherpfarrei, am Sonntag, 29. April um 18 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche, aufführen wird. Ein Singspiel über Martin Luthers bewegten Lebensweg, über seine große innere Zerrissenheit bis hin zu seiner Erkenntnis, dass Gott die Menschen liebt wie sie sind – selbst dann, wenn sie Fehler machen. »Wir haben uns in vielen Stunden auf diesen Abend vorbereitet und hoffen, dass viele interessierte Zuhörer diesen Abend krönen«, heißt es in der Vorankündigung von Chorleiterin Elisabeth Paul. Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist gern gesehen. swb-Bild: Veranstalter redaktion@wochenblatt.net

Singen

# Einsatz für die Natur

## Freie Wähler resümieren

Bei der Jahreshauptversammlung der Freien Wähler im großen Saal der Poppelezunft in der Zunftschiür, waren von den 41 aktiven Mitgliedern 18 anwesend. Zu Beginn wurden diese von Zunftmeister Dr. Stephan Glunk durch das Gebäude geführt. Im Anschluss darauf ließ der 1. Vorsitzende Detlef Greiner-Perth das vergangene Jahr nochmals Revue passieren: Beispielsweise die Verabschiedung von Stadtrat Dr. Klaus Forster und das damit verbundene Nachrücken von Volkmar Schmitt-Forster. Aber auch der bewilligte Antrag auf Tempolimit 70 auf der B 314 Ortsausgang Twiefeld. Themenschwerpunkt bei den Freien Wählern für 2018 wird die Vorbereitung der Kommunalwahl 2019 sein. Ziel ist es wieder eine attraktive Liste zusammenstellen zu können. »Wir von den Freien Wählern würden uns über weitere jüngere engagierte Mitglieder freuen, die aktiv die Kommunalpolitik mitgestalten wollen«, so Greiner-Perth. Nach der Bescheinigung einer vorbildlich geführten Vereinskasse wurde der Gesamtvorstand einstimmig entlastet. Fraktionsvorsitzender Dr. Hubertus Both und die Gemeinderäte Angelika Haberstroh, Michael Burzinski und Volkmar Schmitt-Forster berichteten kurz aus ihrer Tätigkeit im Gemeinderat Michael Schneider, Leiter der Abteilung »Grün und Gewässer« als Ver-



Der 1. Vorsitzende der Freien Wähler, Detlef Greiner-Perth (links) und der 2. Vorsitzende, Michael Vogelbacher.  
swb-Bild: Archiv

treter des Rathauses berichtete über die Instandsetzung des Lärmschutzwalles, dass die Technischen Dienste der Stadt den Lärmschutzwall notdürftig reparieren werden. Über die weitere Entwicklung muss aber der Gemeinderat entscheiden, dies könne sich durchaus über das Jahr 2020 hinausziehen. Bei der Reparatur des Lärmschutzwalles werde Holz, das aus den eignen Wäldern gewonnen werde, eingesetzt. Dieses nachhaltige Verfahren kommt laut Schneider immer öfter zum Einsatz und stieß bei den Mitgliedern der Freien Wähler auf große Zustimmung, ebenso wie das geplante Projekt, die städtischen Wiesen nur noch partiell zu mähen um den Insekten wieder einen größeren Lebensraum und Nahrungsangebot bieten zu können. redaktion@wochenblatt.net



Singen

Zukunft der Naturfreunde

Die Naturfreunde Singen veranstalten am Samstag, 28. April von 13.30 – 17.30 Uhr eine Zukunftswerkstatt im Stadt-heim, Hadwigstr. 19 in Singen für alle Interessierten. Bereits seit 1912 ist die Ortsgruppe der Naturfreunde in Singen – mit Unterbrechung während des Verbots in der Na- zizeit – Teil des aktiven Ver- einslebens und kann damit auf eine lange Tradition zurückbli- cken. Doch auch die Natur- freunde Singens kämpfen mit Problemen wie Überalterung und schwindenden Mitgliedern. Für die Zukunft sind dringend eine neue Aufstellung und neue Visionen für die Ausrichtung gefragt. Zu diesem Zweck veranstalten die NaturFreunde Singen ge-

meinsam mit dem Landesver- band der Naturfreunde am Samstag eine Zukunftswerk- statt, zu der alle NaturfreundIn- nen, aber auch alle interessier- ten Gäste herzlich eingeladen sind. Gesucht werden Ideen- und ImpulsgeberInnen sowie Mitwirkende in dem Prozess der Neugestaltung. Die Naturfreunde Deutschlands sind ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch akti- ver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Natursport & Kultur mit mehr als 70.000 Mitgliedern in über 600 Orts- gruppen. Eine Anmeldung für die Zu- kunftswerkstatt ist unter Tele- fon 07731-48446 oder Vor- stand@naturfreunde-singen.de möglich.



Die Naturfreunde laden zur Zukunftswerkstatt ein. swb-Bild: Naturfreunde

Singen



Der CVJM lädt zum Sponsorenlauf. swb-Bild: CVJM

CVJM freut sich auf 7. Sponsorenlauf

Nach der Schrecksekunde im letzten Jahr – am Donnerstag vor dem Lauf war die Doppel- belegung des Stadions im Rat- haus aufgefallen – und der Im- provisation aller Beteiligten auf der Suche nach einem Ersatz- gelände vor dem Friwö, wird der CVJM dieses Jahr den Lauf wieder wie gewohnt im Münch- riedstadion abhalten. Eröff- nung und Startschuss ist am 28. April um 9.30 Uhr durch OB Bernd Häusler. Der Lauf ist eine wichtige Säule in der Finanzierung der vier Freiwilligen, die ein Jahr in Singen zu 70 Prozent an Schu-

len in der Südstadt aktiv sind und zu 30 Prozent in christli- chen Gemeinden oder bei über- konfessionellen Projekten, z. B: youth united Jugendgottes- diensten oder Kinderferienwo- chen, Konfirmandenfreizeiten und anderen Aktionen wie out- door-Aktivitäten. Betreut und angeleitet werden die Freiwilli- gen von der auch durch Spen- den finanzierten Jugendrefe- rentin Christiane Böhmeler. Wer diese großartige Arbeit un- terstützen möchte, kann sich einen Laufzettel auf der Home- page www.cvjmsingen.de he- runterladen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste vom 28./29.4.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Ger- hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got- tesdienst, parallel Kindergottes- dienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al- tenheim »Haus am Hohen- twiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So. 10 Uhr Got- tesdienst mit Lutherkantorei. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Konfirmanden-Gottes- dienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche- Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johan- nesgemeinde: So., 19 Uhr Him- melwärts-Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Käfergot- tesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach- Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottes- dienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottes- dienste vom 28./29.4.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So.,10.30 Uhr

Termine

AWO-Clubprogramm vom 26.-30.4. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsan- gebot; 13-14.30 Uhr gemeinsa- mes Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (An- meldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (An- meldung erforderlich). Veran- staltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-47.

Alt-katholische Kirche Sin- gen: Do., 26.4., 19 Uhr Abend- lob.

BUND-Kindergruppe Singen: Treffen für Kinder von 8 - 12 Jahren, Sa., 28.4., 10 - ca. 12 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz am Anglerheim (Ecke Fichte- straße/Uhlandstraße); »Exkursi- on in den Nordstadtwald« (Gummistiefel erforderlich). In- fo: Irma Schubert, Tel. 07731/ 46647.

Führung des BUND, Sa., 28.4., 9 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Naturbad Rielasingen.

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind bei der AWO Eltern- schule, Kurs an drei Abenden

ab Mi., 2.5., 19.30 Uhr beim Malteser Hilfsdienst, Schwarz- waldstr. 2c, Singen. Anmel- dung: Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwal- tung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule. awo-konstanz.de.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: nächstes Treffen am 2.5. ab 18 Uhr in der Singe- ner Weinstube, Theodor-Hanlo- ser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37 trifft sich am 2.5. ab 18 Uhr in der Singe- ner Weinstube, Theodor-Hanlo- ser-Str. 4.

Maiwanderung der Postsenio- ren Singen rund um den Gal- genberg bei Bohlingen, Do., 3.5., Treffpunkt 14 Uhr beim Hallenbad Singen (Fahrge- meinschaften). Beginn der Wanderung 14.30 Uhr ab Abzweigung Haslen (Feldkreuz) an der Verbin- dungsstraße von Singen nach Bohlingen (K 6153). Ab 16.15 Uhr gemütliches Beisammen- sein im Gasthaus »Zur Alten Mühle«, Überlingen a. R., für Wanderer/Nichtwanderer. Infos bei Rudolf Stadler (07731/ 26122) oder Bernd Matt (07731/ 42740).

Arlen

Lichterfest am Narrenbrunnen

Zum Lichterfest auf dem Dorf- platz Arlen lädt der Narrenver- ein Katzdorf am Samstag, 28. April, ab 16 Uhr ein. Beim schönen Zusammensein von Groß und Klein wird für Kinder bei dem Fest ein Bastel- angebot angeboten. Bei Wurst und Wecken, Waffeln, Musik und Sonnenschein – freuen sich die Narren auf ein schönes Zusammensein. Bei Regen findet das Lichterfest des Narrenvereins Katzdorf nicht statt. redaktion@wochenblatt.net

... seit über 60 Jahren für Sie da.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

**Notrufe / Servicekalender**

|                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</b>                                                | <b>Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE</b><br>Telefon 07731/9750461<br>Mobil 0151/42534431                                                                      |
| Überfall, Unfall: 110<br>Polizeirevier Singen: 07731/888-0<br>Krankentransport: 19222<br>Ärztlicher Notfalldienst: 116 117<br>Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 | Familien- und Dorfhilfe<br>Einsatzleitungen:<br>Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504                                                                                    |
| Giftnotruf: 0761/19240<br>Notruf: 112                                                                                                                                      | <b>Steißlingen</b><br>Polizeiposten: 07738/97014<br>Gemeindeverwaltung: 92930<br>Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345                               |
| Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111<br>08 00/11 10 222                                                                                                                       | <b>Apotheken-Notdienste</b>                                                                                                                                             |
| Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*<br>(*kostenfrei)                                                                                                                    | <b>0800 0022 833</b><br>(kostenfrei aus dem Festnetz) und<br><b>22 8 33*</b><br>von jedem Handy ohne Vorwahl<br><b>Apotheken-Notdienstfinder</b><br>*max. 69 ct/Min/SMS |
| Kabel-BW: 0800/8888112<br>(*kostenfrei)                                                                                                                                    | <b>Tierärzte-Notdienst</b><br>28./29.04.2018<br>Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200<br>01.05.2018<br>K. Weber, Tel. 07773/936090                                              |
| Tierschutzverein: 07731/65514<br>(Tierambulanz) 0160/5187715<br>Tierfriedhof Singen/<br>Tierbestattung: 07731/921111<br>Mobil 0173/7204621                                 |                                                                                                                                                                         |
| Frauenhaus Notruf: 07731/31244                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                         |
| <b>24-Std. Notdienst WIDMANN</b><br>Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-<br>Verstopfung und Sturmschäden<br>07731/ <b>8 30 80</b> <small>gew.</small>                       |                                                                                                                                                                         |

Arlen

**NV KATZDORF**  
Generalversammlung, Do., 3.5., 20 Uhr, Gems Arlen; u. a. ste- hen Wahlen an.

Singen

**BETREFF**  
Wochenprogramm v. 26.-30.4., Do., 17.30 Uhr Übungen mit Reifen. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz, 16.30 Uhr Spaziergang an der Aach, 17 Uhr Handar- beits-Treff. Sa., 11-18 Uhr Stadtbummel in Villingen. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr viele Spiele.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym- nastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män- nersportgruppe, Tanz für Jung- gebliebene, Yoga, Rückengym-

nastik für alle, Osteoporose- Gymnastik, Yoga-Kurs, Ju- gend-Rot-Kreuz Gruppenstun- de. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und An- meldung: 07731/65700, www. drkk-kn.de.

Yoga-Kurs, immer mittwochs von 18.15-19.15 Uhr in der Aula der Schillerschule, Mal- venweg, Singen. Anm. unter 07731/65700 oder 63157.

Blutspende, Fr., 27.4., 15-19 Uhr, Muslim-Gemeinde, Sin- gen.

**FÖRDERVEREIN STADTPARK SINGEN**  
Mitgliederversammlung, Do., 3.5., 20 Uhr, Gasthaus Kreuz, 1. OG, Mühlenstr. 13, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

**JUGENDMUSIKSCHULE**  
Vorspiel Horn- und Trompeten- klasse Kuno Mößmer, Fr., 27.4., 18 Uhr, Walburgis-Saal. Soloabend mit Christoph Thei- nert, Do., 26.4., 19 Uhr, Hegau- Museum, Cioloncello/Barock- cello.

**LICHTBILDNER-GRUPPE SINGEN**  
Stege, Brücken, Unterführun- gen, Übergänge, Do., 26.4., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanz- stuben, Leimdölle 1, Singen.

**POPPELE-ZUNFT**  
Zunftgesellen: Gruppenver- sammlung, u. a. mit Wahl zum Zunftgesellenboss, am Do., 3.5., 20 Uhr, in der Zunftstube der Zunftschiür. Infos: www. poppele-zunft.de.

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Über den Bohlinger Galgenberg

zum Maifesthock, Di., 1.5., 10 Uhr, Berliner Platz, P Rewe. In- fo: 42395.

**SCHNUPFVEREIN**  
Nächster Hock, Fr., 27.4., 19 Uhr, Ekkehard-Stüble, Singen.

**SENIORENCHOR HOHENTWIEL**  
Chorprobe, Do., 26.4., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uh- landstr., Singen.

**SINGENER TAFEL**  
Jahreshauptversammlung, Do., 26.4., 18.30 Uhr, Tafelresta- rant, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen.

**STADTTURNVEREIN**  
Jahreshauptversammlung, Fr., 4.5., 19.30 Uhr, Foyer der Waldeckhalle, Singen; u. a. ste- hen Wahlen an. Infos unter www.sttv-singen.de.



## Rielasingen-Worblingen

### Trauer um Egon Graf Gründer der Bürgerstiftung verstorben

Halbe Sachen waren nie sein Ding. Egon Graf war wirklich ein Schaffer, der unermüdlich an der Umsetzung seiner Vision einer aktiven und attraktiven Gemeinde arbeitete. Auch als seine Krebserkrankung ihn immer stärker zeichnete, machte er weiter in der ersten Reihe – und er hatte noch einige Pläne, wie er bei seinem letzten öffentlichen Auftritt bei der Stifterversammlung seiner Bürgerstiftung wie auch beim letzten großen Neujahrskonzert im Januar in der Talwiesenhalle sagte. Doch nun hat er seinen Kampf gegen die Krankheit verloren. Am Samstag, 14. April, ist Egon Graf im Alter von 69 Jahren aus dieser Welt gegangen, die er so aktiv mitgestaltet hatte. Am Freitag fand in der Arlener Pfarrkirche St. Stephan die Trauerfeier statt unter Begleitung von Sängerinnen und Sängern der Jugendmusikschule westlicher Hegau und im Anschluss auf dem Friedhof mit der Seniorenkapelle Mühlhausen, die Graf über einige Jahre am Schlagzeug begleitet hatte.

Bürgermeister Ralf Baumert hielt den Nachruf auf den Motor und Taktgeber für die Gemeinde: Egon Graf war im Jahre 2011 der Initiator der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen gewesen. Über all die Jahre war es ihm wichtig, neue StifterInnen zu gewinnen und für



Egon Graf, hier am Schlagzeug als Begleiter beim ersten »Konzert der Talente« im letzten Oktober. Am letzten Freitag musste von ihm Abschied genommen werden.

diese gute Sache zu begeistern. Zusätzlich initiierte er zahlreiche Veranstaltungen wie Benefizkonzerte, Auktionen und zuletzt im Oktober noch das Konzert der Talente. Mit den jährlichen Zinsgewinnen aus dem angesammelten Stiftungskapital von mittlerweile rund 307.000 Euro konnten in den vergangenen Jahren viele kulturelle und soziale Projekte in der Gemeinde unterstützt werden, blickt Bürgermeister Ralf Baumert mit dem Vorstand der Bürgerstiftung zurück und verbindet damit einen großen Dank. Diesem schloss sich auch Vorstandsmitglied Eckhard Pfeiffer in einem persönlichen Nachruf an. Egon Graf war zu-

dem von Beginn an Schatzmeister des Standortmarketingvereins Pro|RiWo. Besonders am Herzen lag ihm dabei die Aktion GeschenkScheck. Auch hier war er Gründer und der unermüdliche Motor. Auch bei Veranstaltungen wie dem Museumsbahnfest von Pro|RiWo war er stets einer der Hauptorganisatoren. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden wurde um Zuwendungen für die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen (Stichwort: »Egon Graf«, IBAN DE30 6925 0035 0004 4556 63, Sparkasse Hegau-Bodensee, BIC: SOLADES1SNG) gebeten. Denn das war sein Ding. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

## Singen



Freuen sich über den neuen SB-Pavillon in der Südstadt (v.l.): Markus Kümmerle, Dirk Oehle und Udo Klopfer. swb-Bild: Sparkasse

### Neue SB-Filiale der Sparkasse

Markus Kümmerle, der Inhaber des neuen Hotel Trezor in der Singener Südstadt, Dirk Oehle, (Vorsitzender IG Süd) und Udo Klopfer (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee) sind sich einig: der neue SB-Pavillon ist eine Bereicherung für die Singener Südstadt. Schon in den ersten Tagen nach Inbetriebnahme wurden die Serviceleistungen in der Forststraße gut angenommen, berichtet Dirk Oehle. Die Bargeldfunktionen, Ein- und Auszahlungen sind, so Oehle, für Privatpersonen, aber auch für die Geschäftsleute gleichermaßen von Bedeutung. Der Erhalt von Bargeld in unmittelbarer Nähe seines Hotels, ergänzt Markus Kümmerle weiter, ist auch für seine Gäste wichtig. Ganz gut

passt dazu auch, dass am Automaten ebenfalls Schweizer Franken ausgezahlt werden – so steht einem spontanen Reiseausflug in die benachbarte Schweiz nichts entgegen. Sparkassendirektor Udo Klopfer erläuterte die technische Ausstattung: Zwei Geldautomaten – einer davon mit Einzahlungsfunktion – und ein SB-Terminal stehen rund um die Uhr, 24 Stunden an jedem Tag und für alle zugänglich zur Verfügung. »Dort wo die Kunden Bankserviceleistungen häufig und aktiv nachfragen«, so Klopfer weiter, »sind wir für sie da«. Aktuell ist die Sparkasse Hegau-Bodensee mit 22 Filialen und sieben SB-Standorten in ihrem Geschäftsgebiet vertreten.

redaktion@wochenblatt.net

## Gottmadingen

### Mit künstlerischen Mitteln frei gestaltet

Das wichtigste Event im Terminkalender des Förderkreises für Kultur- und Heimatgeschichte e.V. ist dieses Jahr die zwanzigste »Experimentelle« im dreißigsten Jubiläumsjahr. Titus Koch, der Künstler Axel Heil und der Förderkreis riefen im Jahr 1988 die Veranstaltung ins Leben, um Jungartisten ein Forum sowie ein Sprungbrett für die Zukunft zu bieten.

»In der Zwischenzeit beteiligen sich an der Experimentellen sechs Städte im In- und Ausland«, sagte der zweite Vorstand des Förderkreises Titus Koch im Rahmen der Mitgliederversammlung des FöKuHei. In Randegg beginnt das Event am 6. Juli unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Auf den Besucher wartet ein vielversprechendes Kunstprogramm mit vielen Highlights. Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war der Kassenbericht. Da zurückliegende Veranstaltungen etwas teurer ausgefallen sind, verbuchte Kassier Volker Rauwolf einen passablen Minusbetrag. Dennoch hat der Verein einen soliden finanziellen Grundstock für die Veranstaltungen im



Dr. Albert Kümmel-Schnur (zweiter von rechts) betrachtete mit seinem Vortrag die Experimentelle unter dem Aspekt der »Kunst des Beobachtens«.

swb-Bild: hz

kommenden Jahr. Vorstand und Kassier wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung betrachtete Dr. Albert Kümmel-Schnur die Experimentelle mit seinem Vortrag »Die Kunst der Beobachtung, experimentelle Experimente« aus der Sicht des Kunst-, Medien- und Literaturwissenschaftlers. Zunächst definierte Kümmel-Schnur die verbalen und sinnbildliche Synonyme sowie den Unterschied vom Experiment zu experimentell und fuhr fort: »Ein Experiment ist ein wissenschaftlicher Versuch, durch den man etwas

entdecken und beweisen will. Dagegen bezeichnet das Adjektiv »experimentell« Kunst, Literatur, Musik, die mit besonders ungewöhnlichen, fremd wirkenden, künstlerischen Mitteln frei gestaltet werden«. Sein weiteres Augenmerk galt der Auffassung und der Vielfalt der Kunst und der Kunstschaffen. Der Referent betonte: »Zweck der Kunst ist es gesehen und wahrgenommen zu werden. Die zurückliegenden Experimentellen haben gezeigt, dass es sich bei dem Event längst nicht mehr um Experimente handelt«.

Achim Holzmann  
redaktion@wochenblatt.net

## Engen-Welschingen

### 20 Jahre Zunftmeister Werner Kohler

Auch in diesem Jahr trat die Vorstandschaft der Rollizunft Welschingen wieder an, um Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr 2017/2018 abzulegen. Zunftschriftreiber Ralf Keller ließ die letzten zwölf Monate Revue passieren, Kassierer Michael Hertenstein wurde von Kassenprüferin Beatrice Rosin eine sehr gut geführte Kasse bescheinigt. Zunftmeister Kohler erinnerte daran, dass ein Verein nur gut funktionieren kann, wenn die Mitglieder auch bereit seien, aktiv an der Gestaltung der Zunft mitzumachen. Für ihr Engagement im vergangenen Vereinsjahr wurden Alexander De Monte, Claudio De Luca, Meik Kenner, Jörg Dreher und Peter Keller besonders gelobt. Dann folgten die mit großer Spannung erwarteten Neuwahlen. Offen war, ob Zunftmeister Werner Kohler noch einmal zwei Jahre sein

Amt ausüben würde. Er wollte eigentlich nach 20 Jahren Zunftmeister-Tätigkeit den Job an den Nagel hängen, aber meistens kommt es doch anders als geplant. Da kein Nachfolger gefunden wurde und Kohler doch sehr an der Zunft hängt, stellte er sich der Aufgabe erneut. Im Amt wurde Werner Kohler als 1. Vorstand, Bernd Keller als 2. Vorstand, Michael Hertenstein als Kassier und Ralf Keller als Schriftführer einstimmig bestätigt. Alle Ratsmitglieder wurden en bloc gewählt und bestätigt. Markus Sauter wurde als neues Mitglied in den Rat gewählt. Nach der Wahl nutzte Bernd Keller die Gelegenheit, Zunftmeister Kohler für die 20 Jahre als Zunftmeister zu danken und überreichte ihm ein Bild vom Überraschungsauftritt der kompletten Garden an der Kinderfasnacht.

redaktion@wochenblatt.net



Für 20 Jahre als Zunftmeister der Rollizunft Welschingen wurde Werner Kohler beschenkt.

swb-Bild: Verein

## Gottmadingen

### Wahl des Seniorenbeirats

Zwischenzeitlich sind alle Stimmzettel für die Briefwahl des Seniorenbeirates Gottmadingen an die Seniorinnen und Senioren verteilt. Erfreulicherweise sind bereits einige ausgefüllte Stimmzettel bei der Gemeinde Gottmadingen eingegangen. Spätestens am 13. Mai müssen die Stimmzettel beim Rathaus in Gottmadingen im beigefügten Rückumschlag eingegangen sein. Die Briefe können in einen der Rathausbriefkästen oder in einen Briefkasten der Post (unfrankiert) eingeworfen werden. Das Wahlergebnis kann voraussichtlich am 15. Mai verkündet werden.

redaktion@wochenblatt.net

## Weiterdingen

### Maiauftakt im 2-Takt

Am 1. Mai lädt der MV Weiterdingen ein zum traditionellen Maifest an der Weiterdinger »Talstation« vor der Aprèsschür. Wer mit seinem historischen Moped (50 ccm) anreist, bekommt ein Freigetränk, kündigt der Verein an. Beginn ist um 11 Uhr. Am Vorabend, findet das Maibaumstellen der Feuerwehr statt. Der Musikverein bewirte und spielt auf mit Blasmusik ab 17.30 Uhr. Um 18 Uhr wird der Maibaum gestellt.

redaktion@wochenblatt.net





# GOTTMADINGER FRÜHJAHRSMARKT AM 28. UND 29. APRIL



# DER HEGAU ZU GAST IN GOTTMADINGEN



Als Krämermarkt bietet der Gottmadinger Frühjahrsmarkt so manchen Marktschreier, die ihre Produkte mit beeindruckenden Vorführungen vorstellen und gerne für Mensentrauben sorgen. swb-Bilder: of

Jedes Jahr lockt er aufs neue zahlreiche Besucher nach Gottmadingen, der traditionelle Frühjahrsmarkt. Der mit über 170 Ständen wohl größte Krämermarkt der Region lädt auch in diesem Jahr wieder, traditionell am letzten Aprilwochenende, zum Bummeln, kaufen und genießen ein. Auf dem Rathausplatz und rund um die Hebelschule finden die Besucher an den unzähligen verschiedenen Ständen fast alles was das Herz begehrt. Ein Highlight wird auch in diesem Jahr sicherlich wieder die große Fahrradausstellung, bei der die neuesten Modelle für die aktuelle Fahrradsaison bestaunt werden können. Die Vielzahl der dort angebotenen Fahrräder, insbesondere die

neuen E-Bikes, lassen garantiert jedes Bikerherz höherschlagen. Die Fans von Fahrzeugen mit mehr Pferdestärken kommen hingegen bei der Quad-Ausstellung voll auf ihre Kosten. Der äußerst beliebte Kinderflohmärkt gehört natürlich ebenfalls wieder fest zum Programm des Frühjahrsmarkts. An beiden Tagen können hier die Nachwuchsverkäufer ihre Verkaufsstände auf einer Fläche von rund 900 Quadratmetern vor dem alten Rathaus aufstellen. Im Angebot sind ausgediente Spielsachen, Bücher und allerlei andere schöne Dinge. Auf der Festwiese erwartet die Besucher Gebauer's Vergnügungspark, der mit seinen Fahrgeschäften für alle Altersgruppen Spaß und sicher auch die ein oder andere Ration Adrenalin zu bieten hat. Etwas ruhiger geht es zu am Stand des BUND, der eine Bastelaktion und Kinderschminken im Angebot hat. Damit wird der Markt also auch zu einem echten Ausflugsziel für Familien. Die besonders Wagemutigen können beim »Kistenklettern« auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ihre Geschicklichkeit testen. Selbstverständlich kommen auch kulinarische Genüsse nicht zu kurz. Verschiedene Essensstände sorgen dafür, dass

kein Marktbesucher hungrig nach Hause gehen muss. Das Deutsche Rote Kreuz und die Feuerwehr geben am Rande des Markts mit realistischen Vorführungen interessante Einblicke in die Arbeit der Rettungsdienste. Am Sonntag findet zudem um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ein Open-Air-Gottesdienst der freien ev. Kirche statt. Einen verkaufsoffenen Sonntag, wie in vergangenen Jahren wird es beim Gottmadinger Frühjahrsmarkt dieses Jahr leider nicht geben, teilte die Gemeinde mit. Trotzdem kommen die Marktbesucher mit Sicherheit bei den zahlreichen Händlern am Krämermarkt auf ihre Kosten.



Beim alten Rathaus ist eines der gastlichen Zentren des Frühjahrsmarkts, wo man es sich gut gehen lassen kann. Auch der Platz an der Sparkasse ist ein guter Tipp in kulinarischer Hinsicht.

## Straßensperrung notwendig

Wie immer an solch großen Veranstaltungen geht es leider nicht ohne gewisse Verkehrseinschränkungen. Am 28. und 29. April werden deshalb die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die Hilzinger Straße (Einnäundung in die Hauptstraße bis Einnäundung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab 6 Uhr

morgens voll gesperrt sein, ebenso die Zufahrt zur Hebelschule. Zulieferung für den Kinderflohmärkt ist über die Kirchstraße oder über den Parkplatz bei der Hebelhalle möglich. Der Bus in Richtung Gailingen wird über die Straße »Im Täschen« umgeleitet. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

**Fahrrad & Graf**

**1,50 € Gutschein für unseren Imbiss**

**Frühjahrsmarkt Gottmadingen**  
**Samstag + Sonntag, 28. & 29. April 2018**



**Ein neues Fahrrad soll es sein? Dann kommen Sie zu uns, wir laden ein!**  
**Bei kühlem Trunk und lecker Speis, machen wir Sie auf Ihr Fahrrad heiß.**

**Wir beraten Sie gerne**  
**Das Fahrrad Graf-Team**



**Zeppelinstr. 1 • 78244 Gottmadingen • Tel. 077 31 / 622 27 • [www.fahrradgraf.de](http://www.fahrradgraf.de)**

**Rohr- und Abwassertechnik**  
**Manuel Wentzel**

Grabenlose Kanalanterung  
Sanitäre Installationen  
Abwasserpumpen und Rückstauschutz  
78244 Gottmadingen

**Tel. 07731 – 9211974**  
[info@abwassertechnik-wentzel.de](mailto:info@abwassertechnik-wentzel.de)  
[www.abwassertechnik-wentzel.de](http://www.abwassertechnik-wentzel.de)

**HEGAU**  
**ISOLIERTECHNIK**

Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb  
zertifizierte Brandschutzfachkraft

- Wärmeschutz
- Kälteschutz
- Schallschutz
- Beratung
- Brandschutz
- Materialverkauf
- Blechverkleidungen
- Rohrisolierung



Ein richtiger Renner ist nach wie vor der große Kinder- und Jugendflohmärkt auf dem Rathausplatz mit einem wahrlich beeindruckenden Angebot an beiden Markttagen.

**FRÜHJAHRSMARKT GOTTMADINGEN**

**28. April 10 – 17 Uhr mit Bewirtung durch MV Gottmadingen**  
**Gebrauchtradmarkt (Annahme 10 – 12 Uhr, Verkauf 12 – 14 Uhr)**

**29. April von 12 – 17 Uhr**  
**Verkaufsoffener Sonntag**



**Zemo ZE-8F**

- + Stufenlose Nuvinci Nabenschaltung
- + Riemenantrieb
- + Bosch Motor und Akku

**UVP € 2.899,-**  
**€ 1.999,-**



**Mammut Retro-Räder**

- + Shimano 7-Gang Nabenschaltung
- + Verschiedene Farben

**UVP € 649,-**  
**€ 399,-**



**Cube Kid 240 Actionteam**

- + 7-Gang Kettenschaltung
- + Aluminium V-Brakes

**BIKE-TIPP**  
**€ 369,-**



**Uvex Helm Stivo**

- + 18 Belüftungsöffnungen
- + Insektenschutzgitter
- + Verschiedene Farben und Größen

**UVP € 79,95**  
**€ 59,95**

**Über 8.000 (€) - Bikes am Lager**

**Fahrradlagerverkauf Gottmadingen**  
Industriepark 301  
78244 Gottmadingen  
[www.zweirad-joos.de](http://www.zweirad-joos.de)

**Joos**  
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Innenstaad

**click & collect**  
ONLINE BESTELLEN, VOR ORT ABHOLEN.

**Online bestellen. Vor Ort abholen.**

**[www.fahrradlagerverkauf.com](http://www.fahrradlagerverkauf.com)**

\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebote nur solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Alle Preise verstehen sich in Euro.

**Frühjahrsmarkt Gottmadingen**  
**28. und 29. April 2018**

**Buntes Marktreiben mit über 170 Händlern**

Aktionstage der Rettungsdienste  
Modelleisenbahnausstellung im Feuerwehrhaus  
Vergnügungspark  
Verkaufsoffener Sonntag  
Fahrradausstellung

**gemeinde gottmadingen**

**B&S brachat & schönle KG**  
» land- und gartentechnik «  
Geschäftsführer: Florian Schönle

**Land- und Gartentechnik**  
**STIHL® – Dienst mit großer Werkstatt**  
**ohne Terminvereinbarung!**



Gewerbestraße 20  
78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 / 92 66 90  
[www.brachat-schoenle.de](http://www.brachat-schoenle.de)